

INDEX MBL65.2

Transport des Stangenlademagazins

Kunde: _____

Projekt.-Nr.: _____ Masch. Nr.: _____

Masse des MBL65.2

3200/4200

max. 2400/2900 kg

Transport

... mit dem Kran



Das Stangenlademagazin nur in waagerechter Lage transportieren. Ein Schrägzug > 45° ist nicht zulässig. (Abb.: 1)
Ein Schrägzug bei 45° ergibt eine Seilkraft von 20000 N (2000 kg) pro Strang.

Für den Transport des Stangenlademagazins MBL65.2 mit einem Kran sind auf der Oberseite des Stangenlademagazins 2 hochfeste, drehbare Ringschrauben X (Abb.: 1+2) anzubringen. Hier können Seile, Rundslingen oder Ketten für den Krantransport angebracht werden.

Vor dem Anheben des Stangenlademagazins korrekten Sitz der Seile/Ketten in den Transporthaken kontrollieren.



Nach erfolgtem Krantransport unbedingt die Ringschrauben (X) auf beiden Seiten entfernen und die Transportöffnungen mit beigelegten Abdeckblechen (1 in Abb.: 2+3) verschließen.

Der Betrieb mit eingebauten Ringschrauben ist nicht gestattet!

Es besteht eine Verletzungsgefahr durch sich schnell bewegende Teile. Eine Zerstörung der Energieketten und die Stilllegung des Stangenlademagazins wären zusätzliche Folgen.

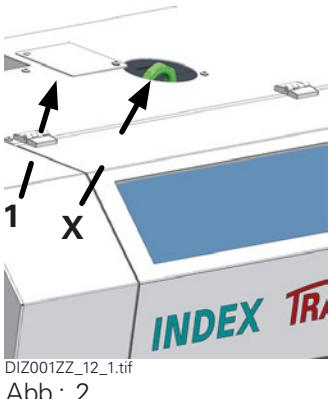


Abb.: 2

$\leq 45^\circ$

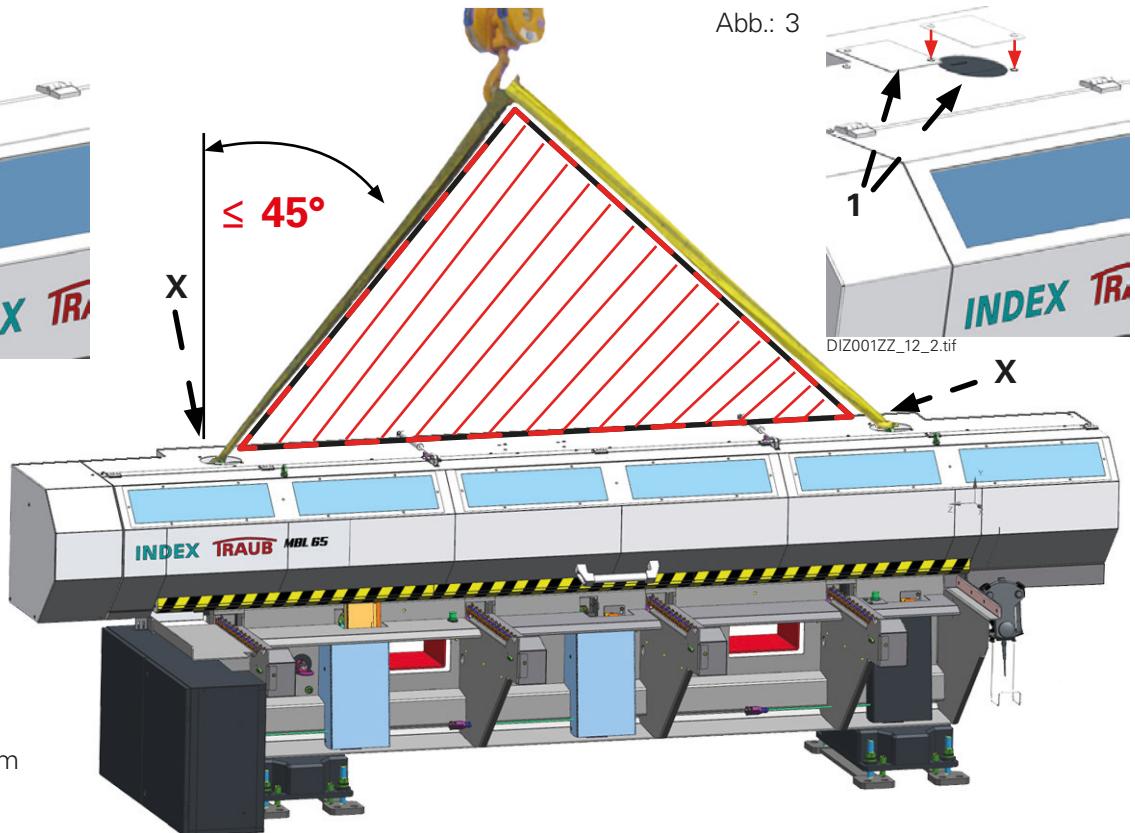


Abb.1:
Anschlagpunkte beim
Krantransport

DIZ001ZZ_12.tif

	Pos.	Stk.	Benennung
Transportgeschirr	1	2	Ringschraube M20 hochfest, drehbar
		2	Rundschlinge min. 1700 mm

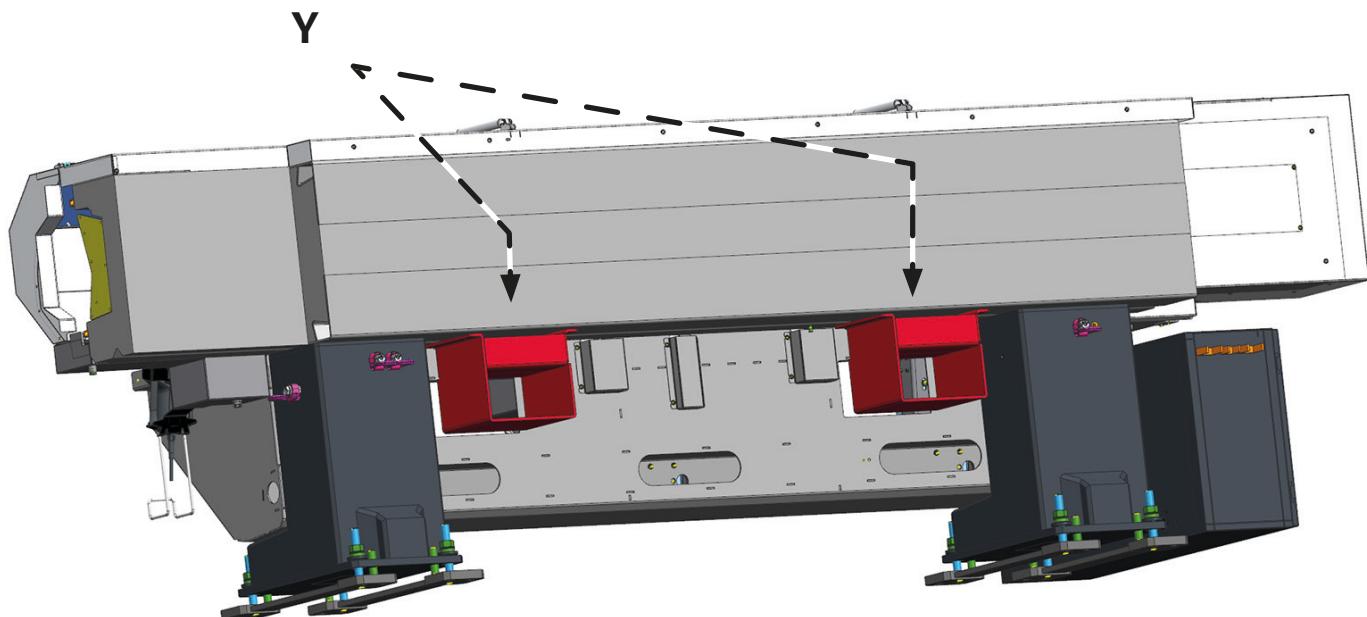
... mit dem Gabelstapler



Der Transport mit einem Gabelstapler findet ausschließlich von der Rückseite des Stangenlademagazins statt. Abb.: 4 und 5.



Zum Anheben mit einem Gabelstapler müssen die Transportlaschen (Y Abb.: 4) auf der Unterseite des Stangenlademagazin montiert und Antirutschmatten auf die Gabelzinken aufgelegt werden. MBL immer so nah wie möglich am Hubmast des Staplers anheben und unbedingt Hubmast neigen **(Kippgefahr - Kopflastig)** Siehe Abb.: 5.



DIZ001ZZ_16.tif

Abb.: 4 Ansicht mit Transportlaschen für den Gabelstaplertransport



Beim Transport das Stangenlademagazin auf einem Lastwagen oder anderen Transportmitteln immer mit dem Schaltschrank in Fahrtrichtung absetzen. Außerdem immer am Rand der Ladefläche absetzen um den Zugang für den Gabelstapler zu ermöglichen.

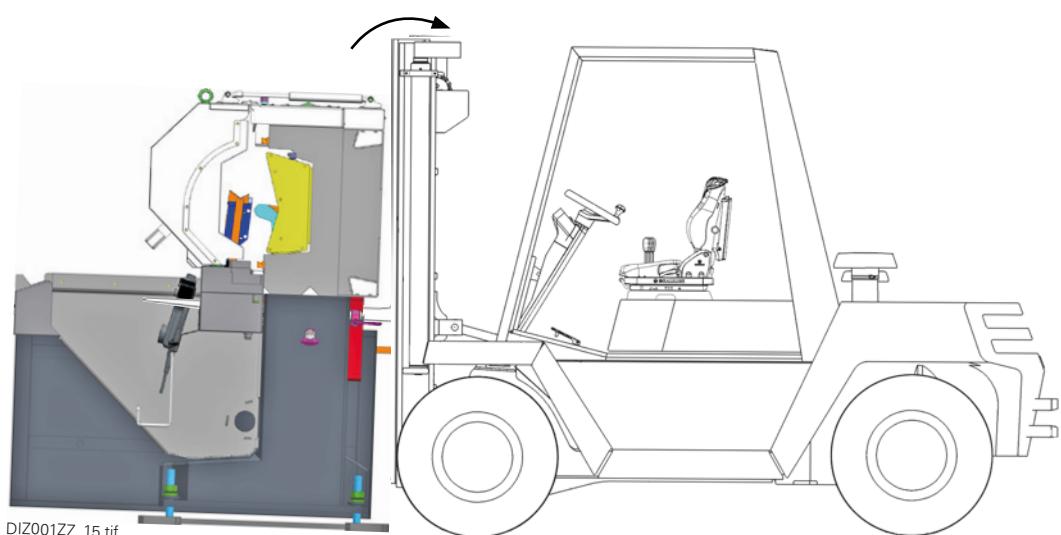


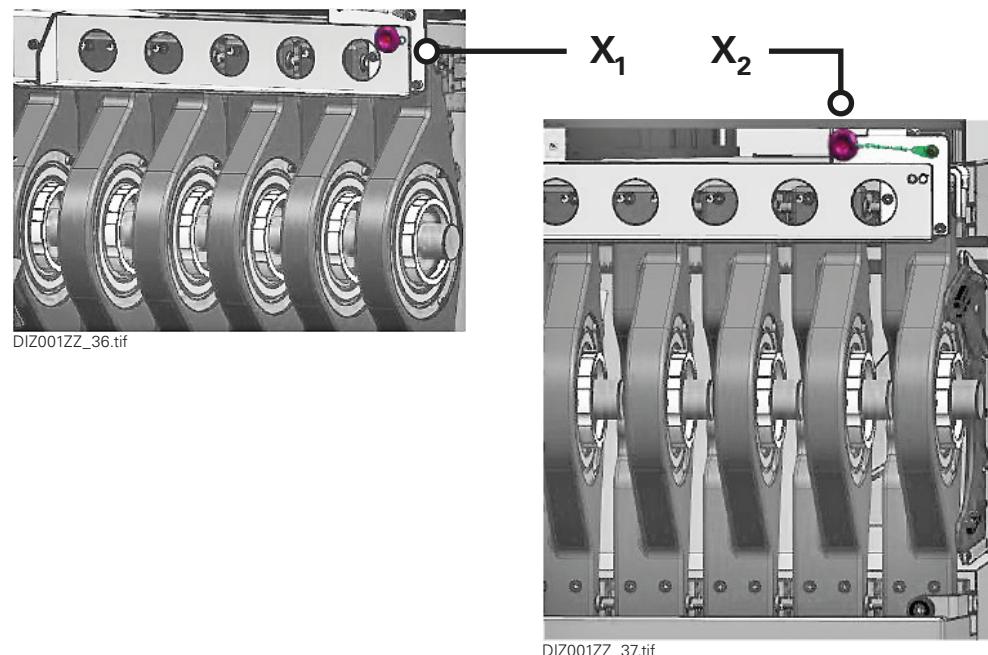
Abb.: 5
Gesamtansicht mit
Gabelstapler

DIZ001ZZ_15.tif

Entfernen der Transportsicherungen

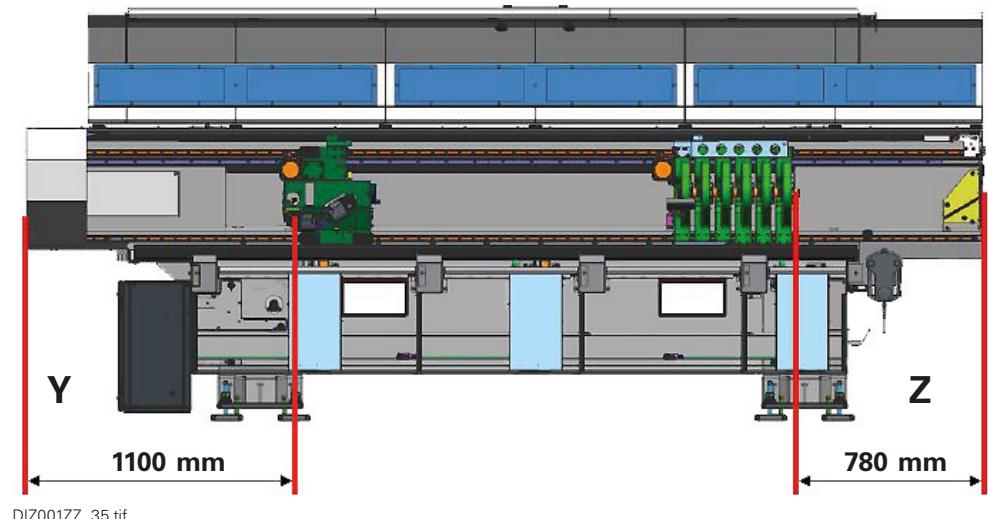
(Zusätzlich die angehängten Transporthinweise am MBL65.2 beachten)

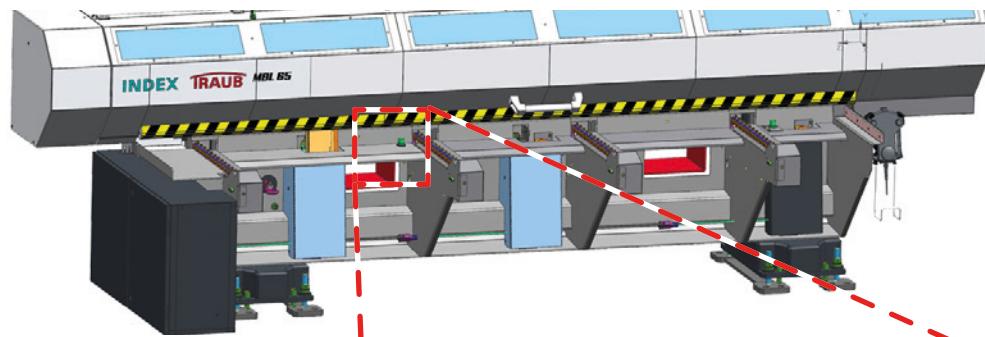
Zum Transport wurden die Lagerplatten mit einem Bolzen (**X₁**) gesichert.
Nach dem Transport Lagerplatten wieder in Endlage verriegeln (**X₂**)



Wichtig bei Transport mit dem Gabelstapler

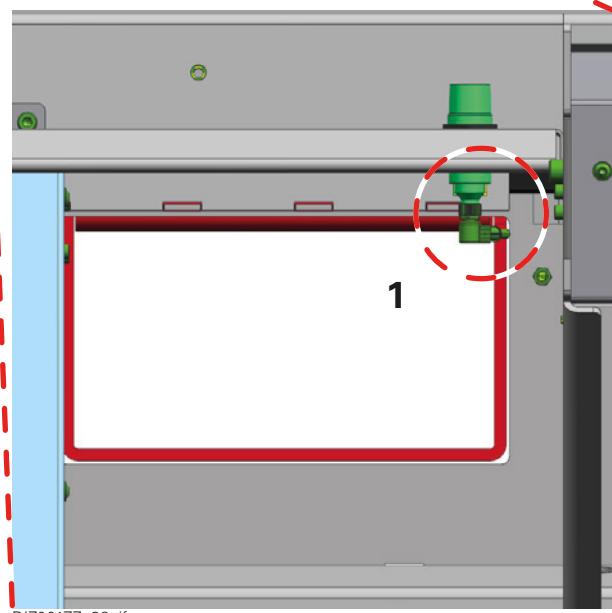
Für den Transport wurden der Nachschubwagen (**Y**) und die Lagerplatten (**Z**) auf eine bestimmte Position gefahren und gesichert.



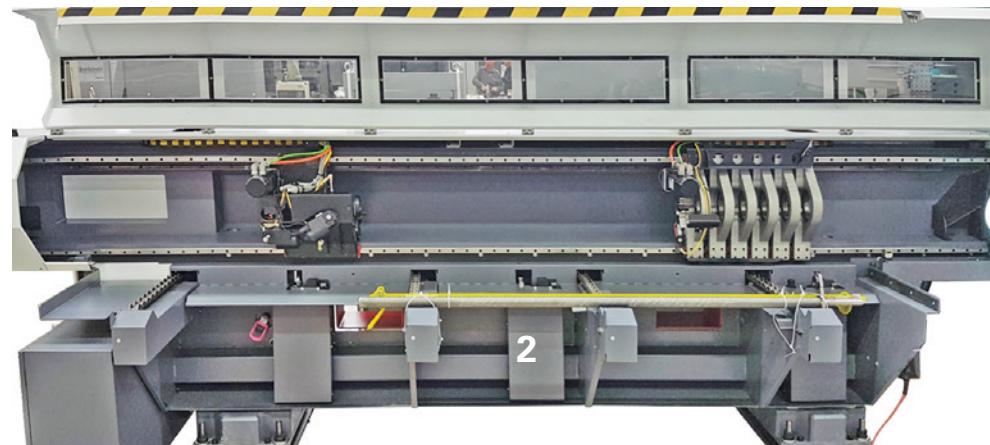


DIZ001ZZ_12.tif

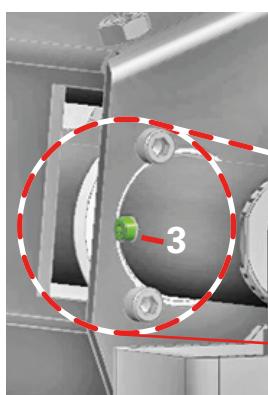
Zum Transport mit einem Gabelstapler wurde um eine Beschädigung zu verhindern der kapazitive Sensor (**1**) abgebaut. Vor Inbetriebnahme des MBL65.2 Sensor unbedingt wieder anbauen.



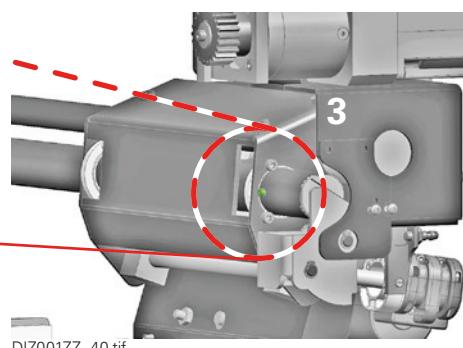
DIZ001ZZ_38.tif



DIZ001ZZ_39.tif



DIZ001ZZ_40.tif



DIZ001ZZ_40.tif

Vor der Inbetriebnahme des MBL65.2 die auf der Förderkette abgelegte Synchron- und Nachschubstange (**2**) wieder montieren.

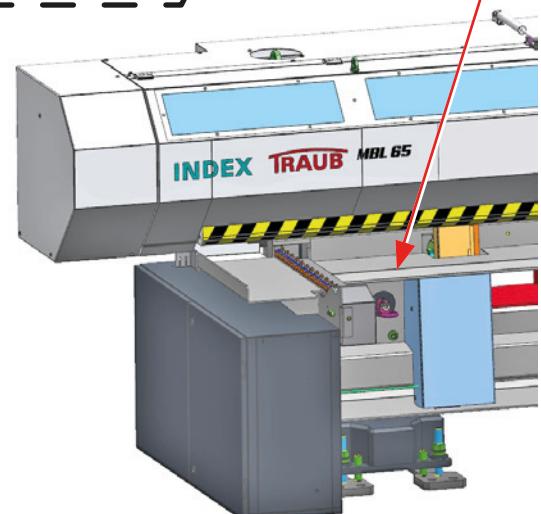
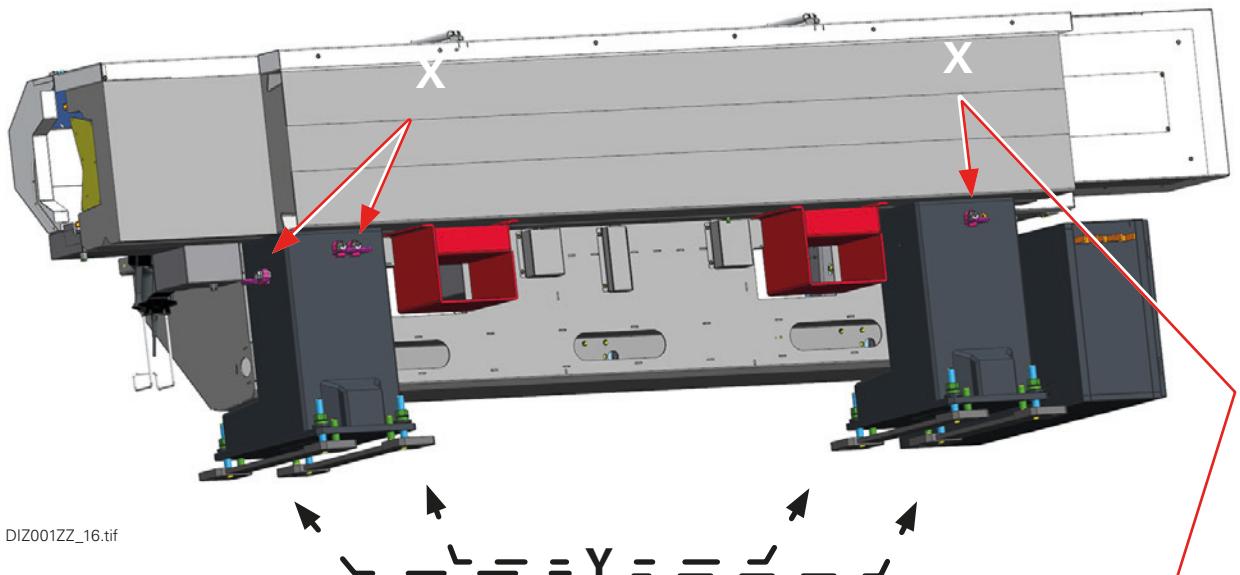
Die Synchronstange mit der beigelegten Schraube (**3**) im Nachschubwagen sichern.

Anschlag- bzw. Verzurrpunkte

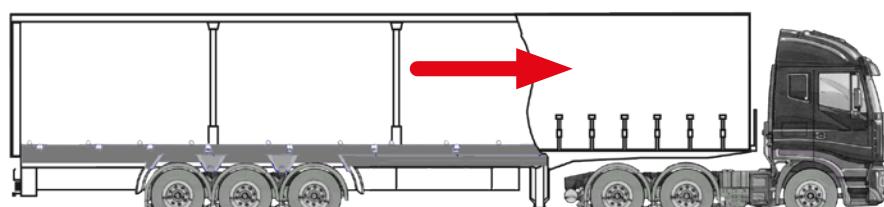
Anschlag- und Verzurrpunkte (**X** in Abb), dienen zur Sicherung der Ladung (Schräg-/Diagonalverzurren) auf dem LKW oder anderen Transporteinheiten.



Die Ladung muss gegen Verrutschen auf der Ladefläche mit Hilfe der Verzurrpunkte (**X**) gesichert werden.
Zusätzlich müssen zwischen der Ladefläche und den Ausrichtleisten (**Y**) der Stellfüße Antirutschmatten verwendet werden.
Der MBL muss immer mit dem Schaltschrank → in Fahrtrichtung transportiert werden.

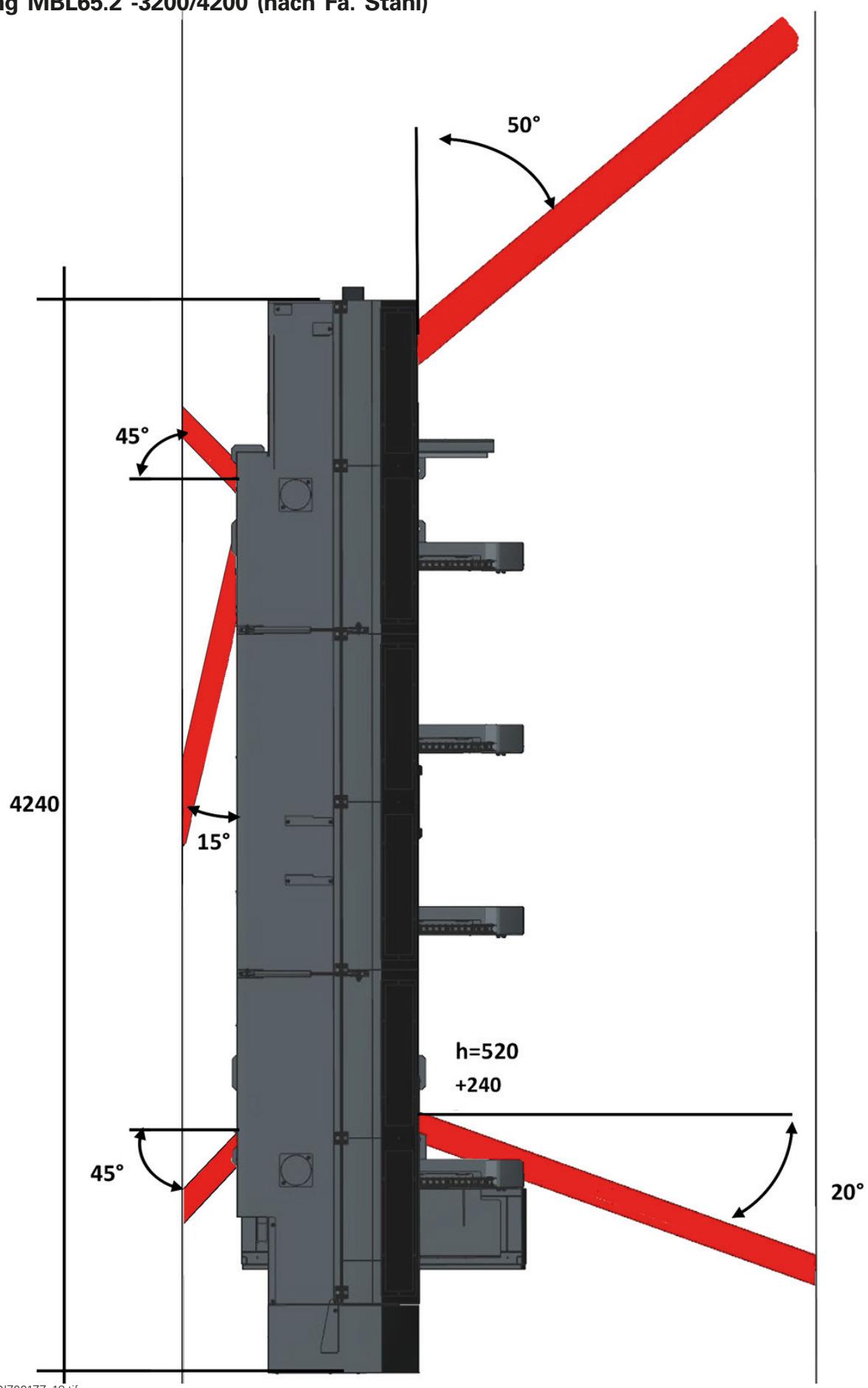


DIZ001ZZ_26.tif

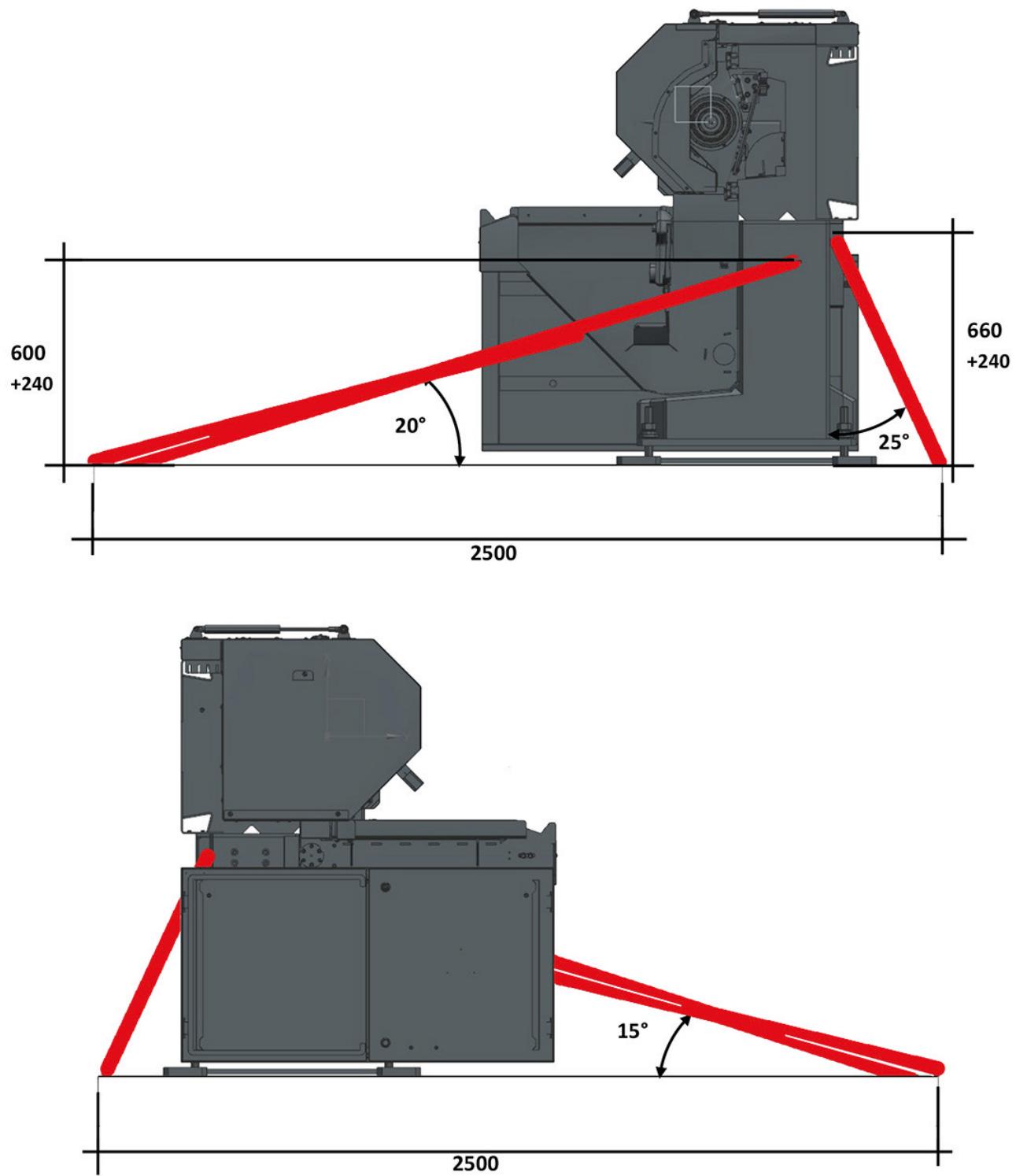


DIE081ZZ_01.tif

Verzurrung MBL65.2 -3200/4200 (nach Fa. Stahl)



Verzurrung MBL65.2 -3200/4200 (nach Fa. Stahl)



INDEX

**INDEX-Werke GmbH & Co. KG
Hahn & Tessky**

Plochinger Straße 92
D-73730 Esslingen

Fon +49 711 3191-0
Fax +49 711 3191-587

info@index-werke.de
www.index-werke.de